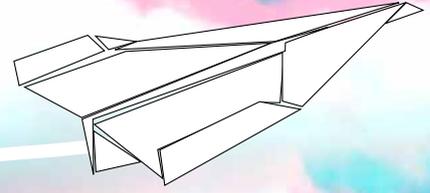


EXTRABLATT

Dezember 2018

„Man sollte alle Tage wenigstens ein kleines Lied hören, ein gutes Gedicht lesen, ein treffliches Gemälde sehen und, wenn es möglich zu machen wäre, einige vernünftige Worte sprechen.“

Johann Wolfgang von Goethe



Das GeWei-Extrablatt Nr. 3 ist da!

„Kulturfahrplan der GeWei“ – Fahrpläne kennt man vom öffentlichen Personennahverkehr, hat sich über Verspätungen geärgert oder den Anschlusszug verpasst. – Und was gehört nicht alles in das weite Feld der Kultur (Theater, Museen, Kulturtechniken, Subkulturen und Kulturbeutel ;)). Die GeWei ist schon lange in Sachen „Kultur“ unterwegs, Verspätungen sind also nicht unser Problem. Wo die Reise hingehet, erläutert der Hauptartikel im dritten Extrablatt. Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein friedvolles, glückliches und gesundes Neues Jahr!

Alischa Leutner-Peters und Regine Alings
(Redaktion)

Nachgefragt – Der Kulturfahrplan der GeWei

„Kulturelle Teilhabe“ – In welcher Beziehung steht die GeWei zu diesem Schlagwort?

Als „KulturSchule“ ist es uns ein besonderes Anliegen, allen Schülerinnen und Schülern eine kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Das bedeutet, ihnen schrittweise Zugänge zu unterschiedlichsten kulturellen Angeboten in ihrem Umfeld aufzuzeigen sowie sie dabei zu begleiten, individuelle Erfahrungen in diesem Bereich zu sammeln. Das langfristige Ziel besteht darin, unsere „Kids“ über den Unterricht hinaus zu motivieren, eigenverantwortlich An-

gebote aufzusuchen und sie darin kompetent zu machen, diese auch nutzen zu können. Unsere Schülerinnen und Schüler auf diese Weise zu fördern bedeutet aus unserer Sicht, Lernbiografien nachhaltig zu bereichern und kreatives Denken gemäß unserem Leitbild anzustoßen.

Wie wird diese Teilhabe umgesetzt?

Zunächst fußt alles auf dem neu erarbeiteten „Konzept kultureller Teilhabe“, welches schulinterne Angebote um die diverser Kulturinstitutionen in Oberhausen erweitert. Möglich wird dies u.a. durch eine Reihe von Kooperationsverträgen mit der Musikschule, dem Theater, dem LVR-Industriemuseum, der Galerie Ludwig oder auch der Stadtbibliothek. Im Rahmen der zugehörigen „Kulturkids“ suchen die Schülerinnen und Schüler diese Orte kulturellen Lernens an bestimmten Terminen im Schuljahr auf, sodass es in den Jahrgängen 5-8 zu fest eingeplanten Kulturbegegnungen kommt, die jeweils im regulären Unterricht vor- und nachbereitet werden. Darüber hinaus bestehen von Jahrgang 5-13 durchgehend freiwillige Angebote, welche die kulturelle Bildung individuell vertiefen sollen: Beispielsweise die Anwahl der Fächer Darstellen und Gestalten oder auch KreSch (kreative Schule), sowie die Arbeitsgemeinschaften in den Jahrgängen 5 bis 7 oder auch einige Projektkurse in der Sekundarstufe II.

Nele. Ein fiktives Beispiel für das „Konzept kultureller Teilhabe“

Nele könnte als „Kulturkid“ in ihrem ersten

Jahr an der GeWei ihre Leidenschaft für das Schlagzeugspielen im Rahmen des Instrumentenkarussells entdecken, im Jahr darauf mehrere Tage hinter die Kulissen des Theaters schauen oder auch ihre beste Freundin im Vorlesewettbewerb anfeuern und dabei selbst Lust aufs Lesen bekommen. Bei der Auswahl ihrer AG kann sie sich womöglich kaum entscheiden: Keyboard, Schwarzlichttheater oder doch die Do-it-yourself-AG? Im siebten Jahrgang entdeckt sie vielleicht ein Bild in ihrer Lieblingsfarbe in der Galerie Ludwig und lernt eine Tanzchoreographie kennen, die sie sich bis zum Ende ihrer Schulzeit merkt, auch weil es anstrengend war, sie zu lernen. Zum Abschluss ihrer Zeit als „Kulturkid“ im achten Jahrgang besucht sie das LVR-Industriemuseum und entscheidet sich wahrscheinlich dafür, die Fächer DG und KreSch zu belegen. Um etwas Neues zu erleben, nimmt sie im 8. Jahrgang an einem Austausch mit Danzig teil und setzt sich durch den Besuch des Landes aktiv mit einer anderen Kultur auseinander. Sollte sie sich entscheiden, die Sekundarstufe II zu besu-

chen, wählt sie vielleicht den Radio- oder Theaterprojektkurs für sich aus. Hält sie schließlich ihr Abiturzeugnis in der Hand, freut sie sich bestimmt auf den Abiball, den sie mit geplant hat. Hier war die Eventmanagement AG besonders nützlich. ...

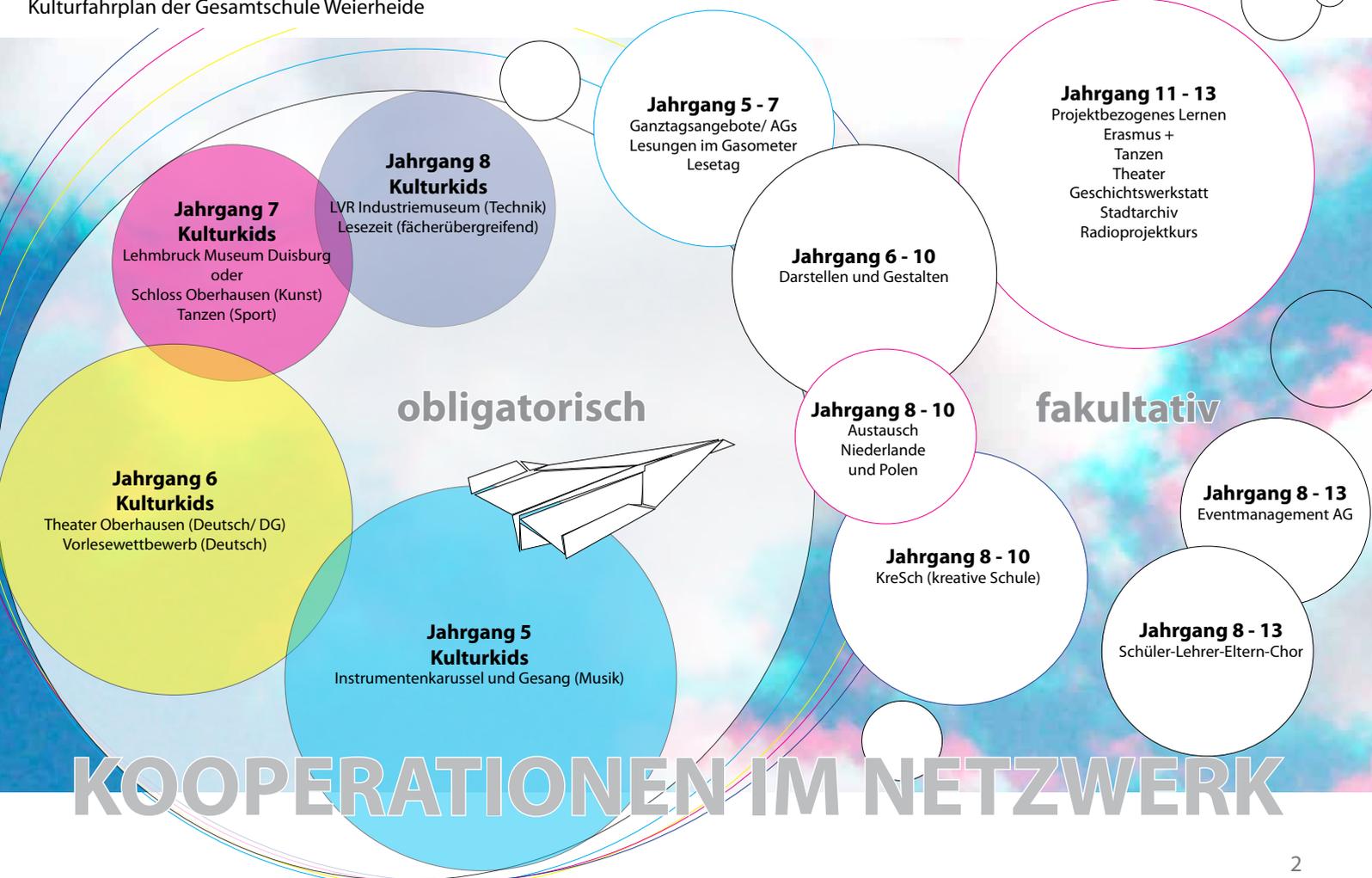
kreativ denken - sozial handeln - vielfältig lehren und lernen

So fügt sich das Konzept kultureller Teilhabe in unser Schulkonzept. Neben den Schwerpunkten: **Demokratie Leben, Gesunde Schule und Wir in Europa** ist die Umsetzung des dargestellten Konzeptes kultureller Teilhabe ein wichtiger Schritt im Zuge der Ausgestaltung des Schwerpunkts **Kulturelle Bildung**. Kreativität erleben und darüber selbst zu kreativem Denken gelangen, sind wesentliche Elemente auf dem Weg zu mehr Lebenskompetenz.

Kristin Peil (Kulturbeauftragte)

Konzept kultureller Teilhabe

Kulturfahrplan der Gesamtschule Weierheide



GeWei im Fokus

Vom **11.2. – 13.2.2019** sind die Anmeldungen zum neuen 5. Jahrgang sowie für den 11. Jahrgang terminiert.

In dieser Zeit finden für alle Schülerinnen und Schüler jahrgangsbezogene Projektstage statt. Hier ein kurzer Überblick:

Jahrgang 5: Gesundheit/Ernährung

Aktionen und Informationen rund um gesundes Essen und Bewegung

Jahrgang 6: Culture Kids

Aktionen mit und in kulturellen Einrichtungen, Zusammenarbeit mit dem Theater Oberhausen

Jahrgang 7: Toleranz und Zivilcourage / Anne Frank

Verantwortung für sich und andere, Geschichtsbewusstsein

Jahrgang 8 : Sexualität

Geschlechtsspezifische Themen Mädchen – Jungen, Selbstbehauptung und Selbstbewusstsein, Kontakte zu externen Einrichtungen wie ProFamilia oder Frauenärzten

Jahrgang 9: Drogen und Abhängigkeit

Stärkung der Persönlichkeit, Informationen zum Thema, Kontakte zur Polizei, der Jugendgerichtshilfe, den Anonymen Alkoholikern

...

Jahrgang 10: Fit for Life

Aktionen rund ums eigenverantwortliche Leben (Wohnungseinrichtung, Miete, Girokonto, Verträge ...) oder Probearbeiten in Betrieben

Jahrgang 11: Teambildung

Jahrgang 12: Berufs- und Studienorientierung

Jahrgang 13: Abiturvorbereitung

Schlaglichter

Unser Tag der offenen Tür hat offensichtlich großen Anklang gefunden. -

An der Fichtestraße konnten Viertklässler ihre zukünftige Schule mit bunten und kindgerechten

Aktionen von innen erleben und an der Egelsfurthstraße nahmen die Schülerinnen und Schüler der zehnten Jahrgänge am Probeunterricht teil und erhielten Antworten rund um Fragen zur Sekundarstufe II. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!



Termine

21.12-6.1.2019 Weihnachtsferien

15. und 16.01.2019 „Instrumentenkarussell“ für die Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs

23.01.2019 offene Sprechstunde zur Oberstufe in Raum B104 von 14.00 - 15.30 Uhr

31.01.2019 offene Sprechstunde zur Oberstufe in Raum B104 von 14.30 - 16.00 Uhr

8.2.2019 Zeugnisausgabe in der dritten Stunde

18.2.2019 Start des neuen Stundenplans

4.3. und 5.3.2019 unterrichtsfrei (Rosenmontag und Karnevalsdienstag)